# Landeshauptstadt Magdeburg Der Oberbürgermeister

#### **Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BA-SFM/Z003(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 16.05.2017	Alemannzimmer, Rathaus, Alter Markt 6	15:00Uhr	16:00Uhr

## Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.03.2017
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Auswertung Ergebnis Wettbewerb Umfeld Hyparschale/Stadthalle DS0029/17 3. Fortschreibung "Städtebaulicher Rahmenplan Rotehorninsel" BE: Amt 61
- 5.1.1 Beschlusspunkt 1
- 5.1.2 Beschlusspunkt 2
- 6 Verschiedenes

#### Anwesend:

# Vorsitzende/r

Dr. Dieter Scheidemann

## Mitglieder des Gremiums

Gerhard Häusler

Frank Schuster

Denny Hitzeroth

Birgit Steinmetz

Dennis Jannack

Jürgen Canehl

### **Beschäftigtenvertreter**

Hartmut Beyer

Ralf Blitz

## Geschäftsführung

Ines Glauer

### **Verwaltung**

Amt 61, Frau Keller EB SFM, Frau Andruscheck 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Dr. Scheidemann** eröffnet die Sitzung. Der Ausschuss ist mit sieben stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch die Mitglieder des Betriebsausschusses einstimmig beschlossen.

Genehmigung der Niederschrift vom 21.03.2017

Die Niederschrift des BA-SFM vom 21.03.2017 wird ohne Änderungen beschlossen.

Abstimmung.: 6- Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 1 - Enthaltung

4. Einwohnerfragestunde

entfällt

5. Beschlussvorlagen

5.1. Auswertung Ergebnis Wettbewerb Umfeld

Hyparschale/Stadthalle -

3. Fortschreibung "Städtebaulicher Rahmenplan Rotehorninsel"

Vorlage: DS0029/17

Frau Keller vom Stadtplanungsamt führt in die vorliegende Drucksache ein.

- 15:05 Uhr Stadtrat Jannack trifft ein -

Die letzte Fortschreibung des Rahmenplans für die Rotehorninsel stammt aus dem Jahr 2015. Mit Beschluss vom 17.03.2016 wurden durch den Stadtrat viele Prüfaufträge erteilt, darunter auch die Vorbereitung eines Wettbewerbes, dessen Ergebnis mit dieser Drucksache vorliegt. Die Arbeit, die mit dem 1. Preis honoriert wurde, überzeugt sowohl durch ihr Leitkonzept als auch die Idee für den ehemaligen Festplatz. Sie konnte mit nur wenigen Änderungen in den Rahmenplan eingearbeitet werden. An den Rahmenplan wird sich die Objektplanung anschließen.

**Stadtrat Hitzeroth** möchte wissen, worum es sich bei der im Rahmenplan grau dargestellten Fläche hinter der Stadthalle handelt. **Frau Keller** erläutert, dass hier eine Event-Plaza für Veranstaltungen geplant werde. Da die Fläche momentan asphaltiert ist, hinterfragt Stadtrat Hitzeroth die Befestigungsart. Ausführungen hierzu können erst mit dem Vorliegen der Objektplanungen getroffen werden, erklärt Frau Keller.

**Stadtrat Hitzeroth** erkundigt sich mit Bezug auf die geplanten 500 Parkplätze, ob der Bedarf untersucht wurde. Dies wird durch Frau Keller bestätigt.

**Stadtrat Schuster** zeigt sich erfreut, dass der ehemalige Ehrenplatz wieder mit eingebunden wird und spricht sich für den Entwurf aus.

**Stadtrat Häusler** hält die Anzahl der geplanten Stellplätze nicht für ausreichend. Er nimmt Bezug auf die geplante Sanierung der Stadthalle mit ca. 2000 Sitzplätzen und legt dar, dass ihn das Verkehrskonzept nicht überzeugt.

**Stadträtin Steinmetz** fragt an, ob es neben der im Rahmenplan ausgewiesenen Sichtachse zum Dom auch eine Sichtbeziehung zu den Flächen an der Elbuferpromenade geplant sei. **Frau Keller** führt aus, dass die Flächen an der Elbe im Stadtpark weiter ohne Einbauten bleiben. **Herr Dr. Scheidemann** ergänzt, dass die Sicht zur Elbuferpromenade häufig durch das Widerlager der Brücke gestört sei.

**Stadtrat Canehl** führt eine umfangreiche Liste mit zu klärenden Themen an, u.a. Machbarkeit Parkhaus, Erschließung des Parks für mobilitätseingeschränkte Personen, Erhaltung des Spielplatzes am Fort XII, Fähre Buckau.

**Stadtrat Schuster** macht darauf aufmerksam, dass es sich bei der vorliegenden Drucksache vorerst um die Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse handele.

**Herr Dr. Scheidemann** und Frau Keller verweisen auf die in der Begründung genannte Verfahrensweise zu den weiterführenden Planungen.

**Stadtrat Hitzeroth** gibt zu bedenken, dass mit dieser Drucksache die dritte Fortschreibung beschlossen wird. Er spricht sich für die Beschlussfassung des Punktes 1 aus. Den Beschlusspunkt 2 hält er für ungünstig formuliert und kann ihm in dieser Form nicht zustimmen.

Herr Beyer möchte wissen, ob Änderungen der Flächenzuordnung zu erwarten seien und ob die Pappelallee wieder mit gegenüberliegenden Standorten bepflanzt werde.

**Frau Keller** macht auf den Denkmalcharakter der Pappelallee aufmerksam. Eine Pflanzung im Versatz könne jedoch im Rahmen der denkmalrechtlichen Genehmigung geprüft werden. **Frau Andruscheck** berichtet, dass lediglich die Fläche neben der Skate-Anlage in die Bewirtschaftung des EB SFM übergehe.

**Stadtrat Canehl** vermisst Aussagen zur Brücke zum Dom. Dieser Bereich sei nicht in die Planung einbezogen, erklärt Herr **Dr. Scheidemann**.

Stadtrat Canehl gibt eine persönliche Erklärung ab.

Dem Vorschlag des Stadtrates Canehl folgend, nehmen die Mitglieder des Betriebsausschusses eine Einzelabstimmung zu den jeweiligen Beschlusspunkten vor.

### Beschlusspunkt 1:

 Die Wettbewerbsarbeit, die den 1. Preis erhalten hat, bildet in Verbindung mit den Hinweisen aus dem Preisgericht grundsätzlich die Grundlage für die weitere Bearbeitung in dem Bereich Stadthallenareal. (vgl. Anlagen 1 bis 4)
Das Wettbewerbsergebnis wird in die Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans Rotehorninsel aufgenommen.

### Abstimmung zum Beschlusspunkt 1:

7 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 2 - Enthaltungen

Die Mitglieder des EB SFM empfehlen dem Stadtrat den Beschlusspunkt 1 der DS0029/17 zur Beschlussfassung:

:

#### 5.1.2. Beschlusspunkt 2

### Beschlusspunkt 2:

2. Der Stadtrat beschließt die 3. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans Rotehorninsel mit der Einarbeitung des 1. Preises des Wettbewerbs Umfeld Hyparschale Stadthalle als Grundlage für die weiteren Planungen (vgl. Anlage 5)

#### Abstimmung zum Beschlusspunkt 2:

2 – Ja-Stimmen 3 – Nein-Stimmen 4 - Enthaltungen

Die Mitglieder des EB SFM empfehlen dem Stadtrat den Beschlusspunkt 2 der DS0029/17 <u>nicht</u> zur Beschlussfassung:

#### 6. Verschiedenes

### Keine Wortmeldung

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Dieter Scheidemann Vorsitzender Ines Glauer Schriftführerin

Anlage

Persönliche Erklärung des Stadtrates Canehl zum TOP 5.1